



FORUM 1: BAUSTELLEN AN VERKEHRSDREHSCHIEBEN ALS CHANCE FÜR TESTS UND EXPERIMENTE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

FORUM 1 : LES CHANTIERS AUX INTERFACES MULTIMODALES COMME LIEU DE CHANGEMENT POUR LES TESTS ET LES EXPÉRIENCES DANS L'ESPACE PUBLIC

Romain LATAPIE
Ville de Lausanne

Louise NICOLAS
Ville de Lausanne

Alle Teilnehmenden der Tagung sind berechtigt, die Präsentationsfolien herunterzuladen und intern zu verwenden. Jegliche Weitergabe erfordert die Zustimmung der jeweiligen Referenten bzw. Referentin.

Tous les participants de la conférence sont autorisés à télécharger les diapositives de présentation et à les utiliser en interne. Toute diffusion nécessite l'accord de l'intervenant(e) concerné(e).



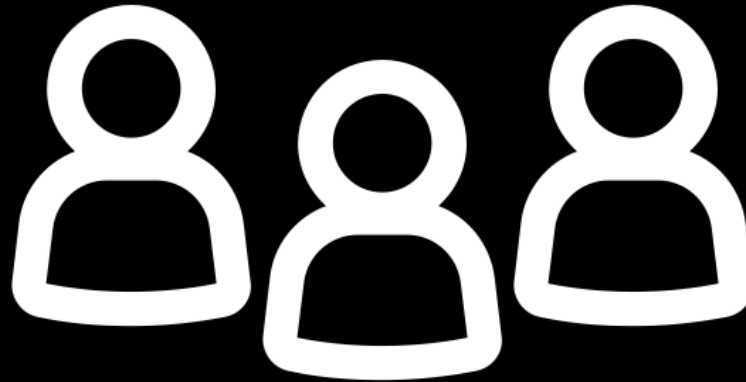
Vom Bauprozess zum öffentlichen Raum: Der Bahnhof als urbanes Labor

Jahrestagung 2026

Netzwerk Verkehrsdrehscheiben

Das Team

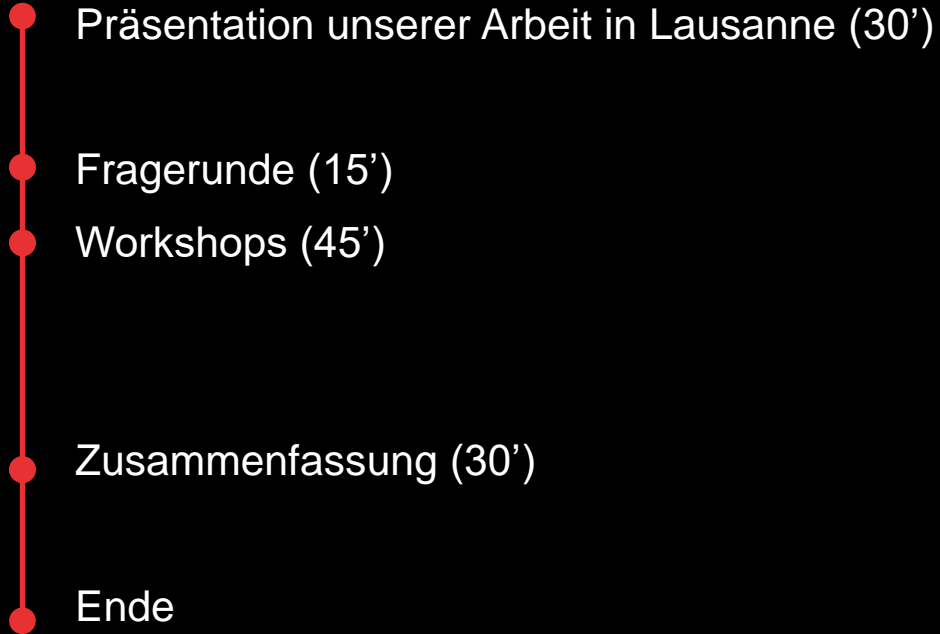
Romain Latapie
Leiter des Büros
«Pôle Gare»



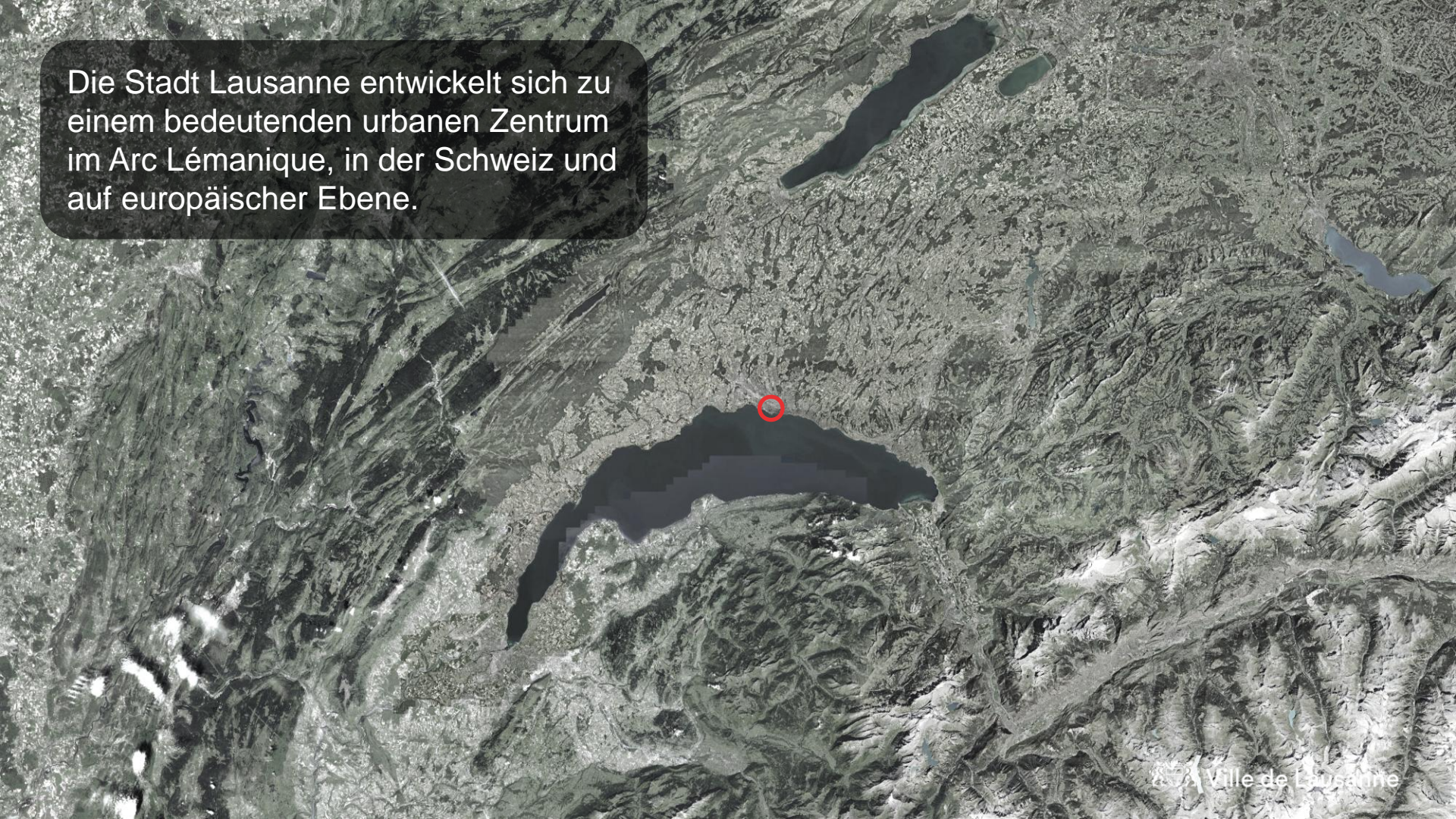
Samuel Badoux
Projektleiter

Louise Nicolas
Projektleiterin

Ablauf des Forums



Die Stadt Lausanne entwickelt sich zu einem bedeutenden urbanen Zentrum im Arc Lémanique, in der Schweiz und auf europäischer Ebene.



An aerial photograph of a city, likely Lausanne, Switzerland. A prominent railway line runs diagonally across the center. To the right, a large stadium is visible. The city is densely packed with buildings and green spaces. A scale bar and a north arrow are present in the bottom left and top right corners, respectively.

Als Ausdruck dieser Dynamik nehmen
die Stadtentwicklungsprojekte zu...

0 50 100 150m

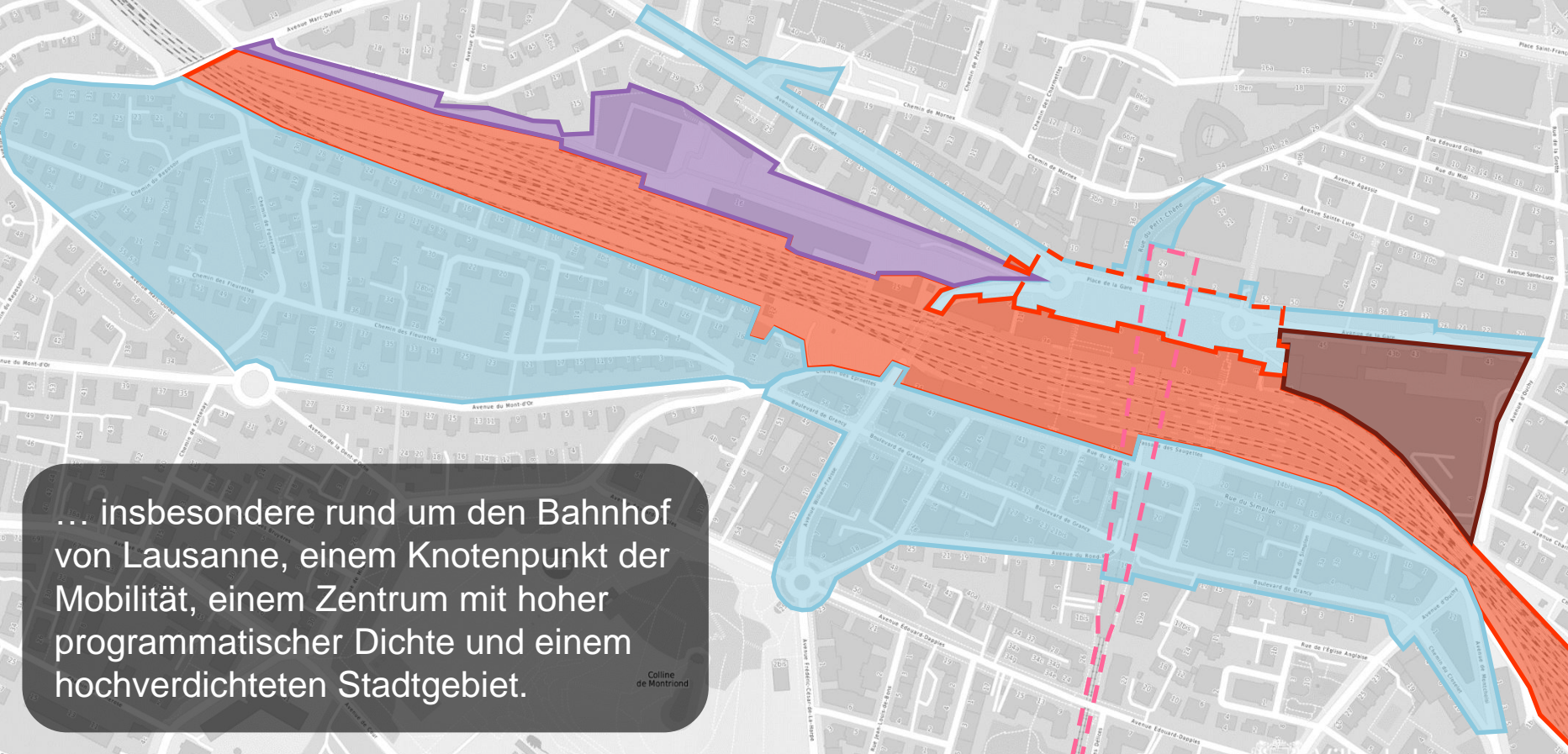
Öffentliche Räume
Stadt Lausanne

Plateforme 10
Kanton Waadt

Lausanne Bahnhof
SBB – BAV

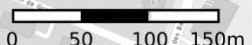
Métros
Kanton Waadt

Rasude
SV Rasude

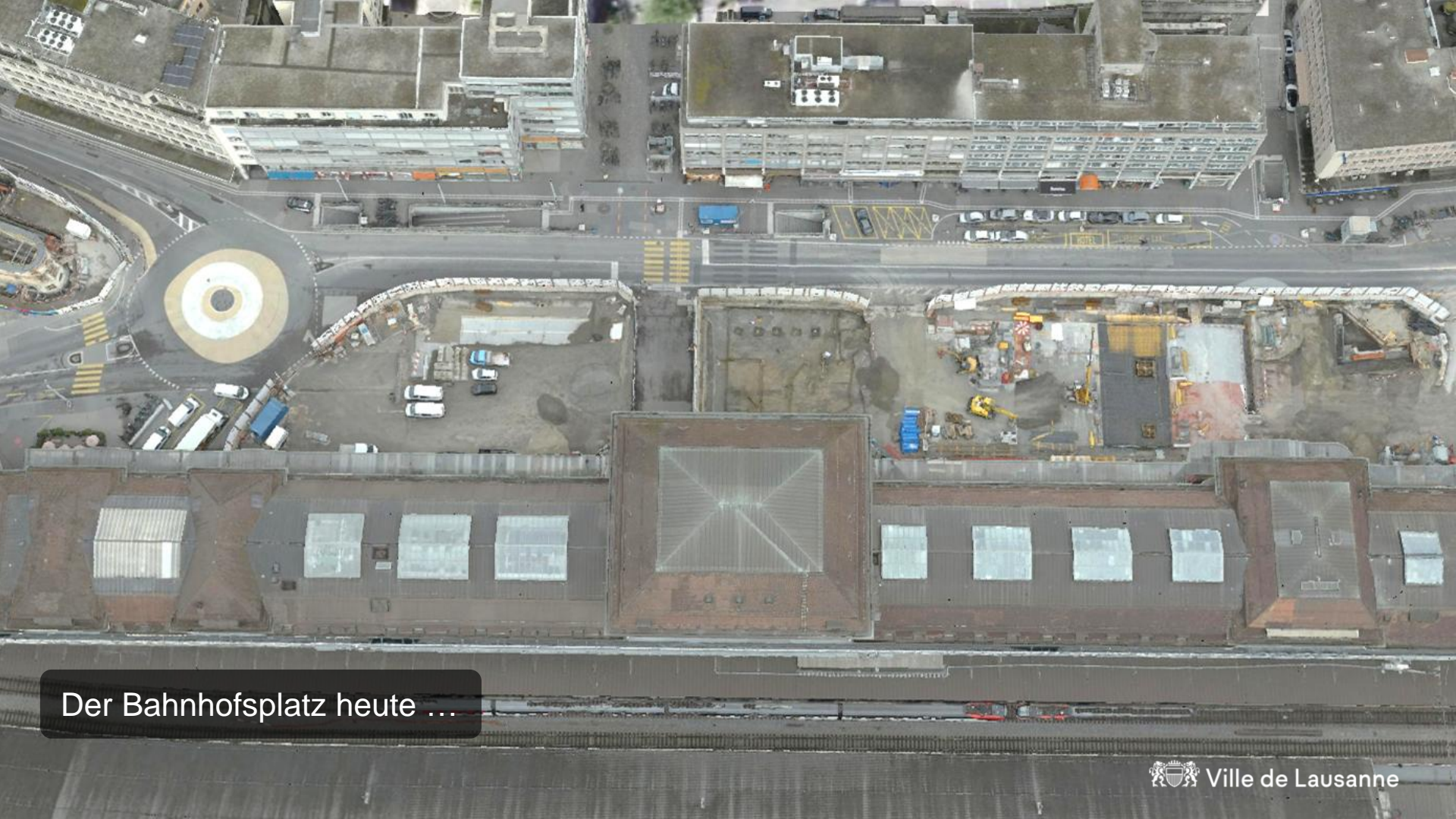


... insbesondere rund um den Bahnhof von Lausanne, einem Knotenpunkt der Mobilität, einem Zentrum mit hoher programmatischer Dichte und einem hochverdichteten Stadtgebiet.

Colline de Montrond



Ville de Lausanne



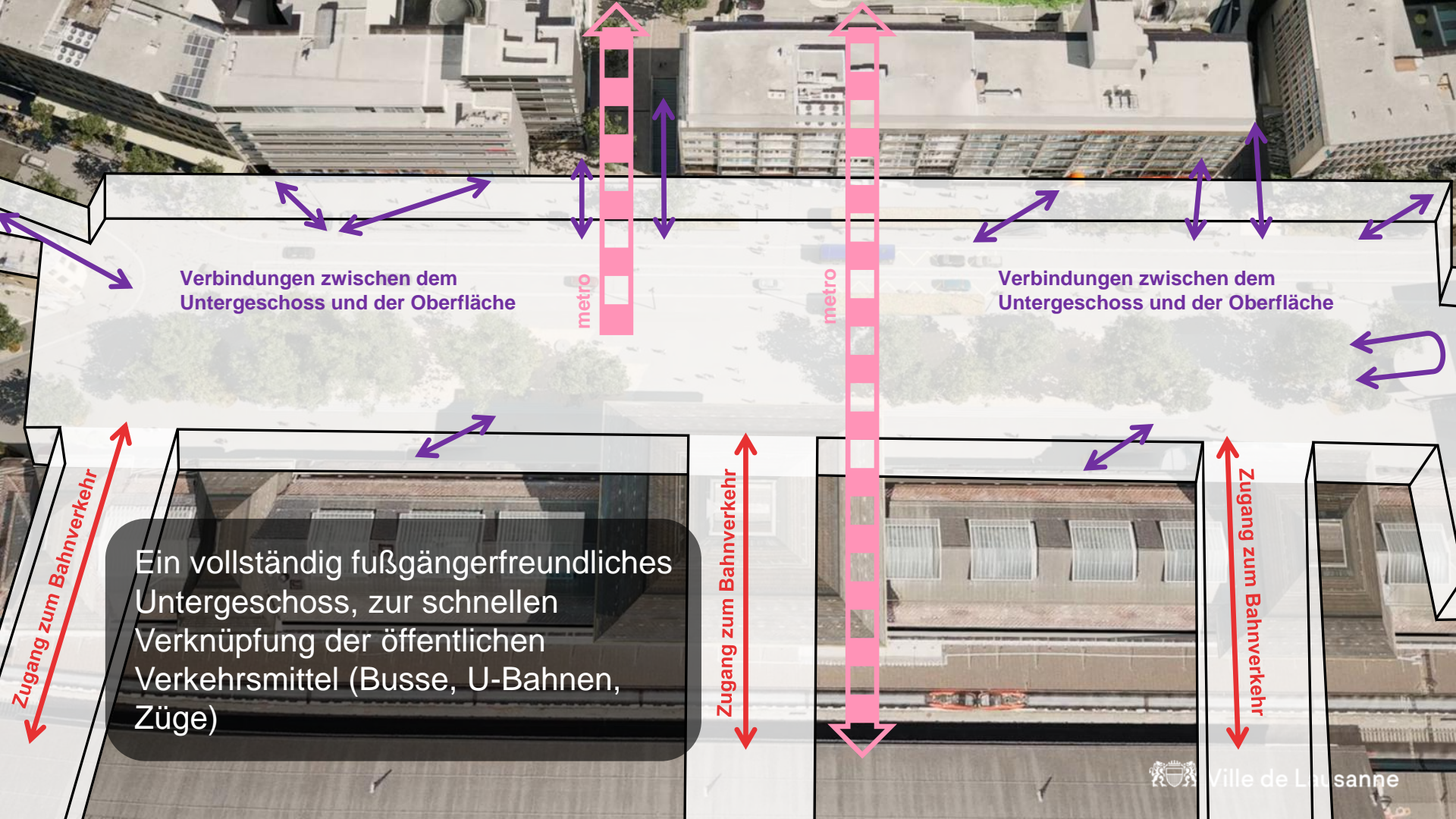
Der Bahnhofplatz heute ...



... und in 10 Jahren



Ville de Lausanne



Verbindungen zwischen dem Untergeschoss und der Oberfläche

Verbindungen zwischen dem Untergeschoss und der Oberfläche

Ein vollständig fußgängerfreundliches Untergeschoss, zur schnellen Verknüpfung der öffentlichen Verkehrsmittel (Busse, U-Bahnen, Züge)

Zugang zum Bahnverkehr

Zugang zum Bahnverkehr

Zugang zum Bahnverkehr

Gestaltungsgrundsätze

1. Mobilität

Ein überwiegend fußgängerorientierter Platz

2. Zugänglichkeit

Multimodale Austausch auf zwei Ebenen

3. Gestaltung und Begrünung

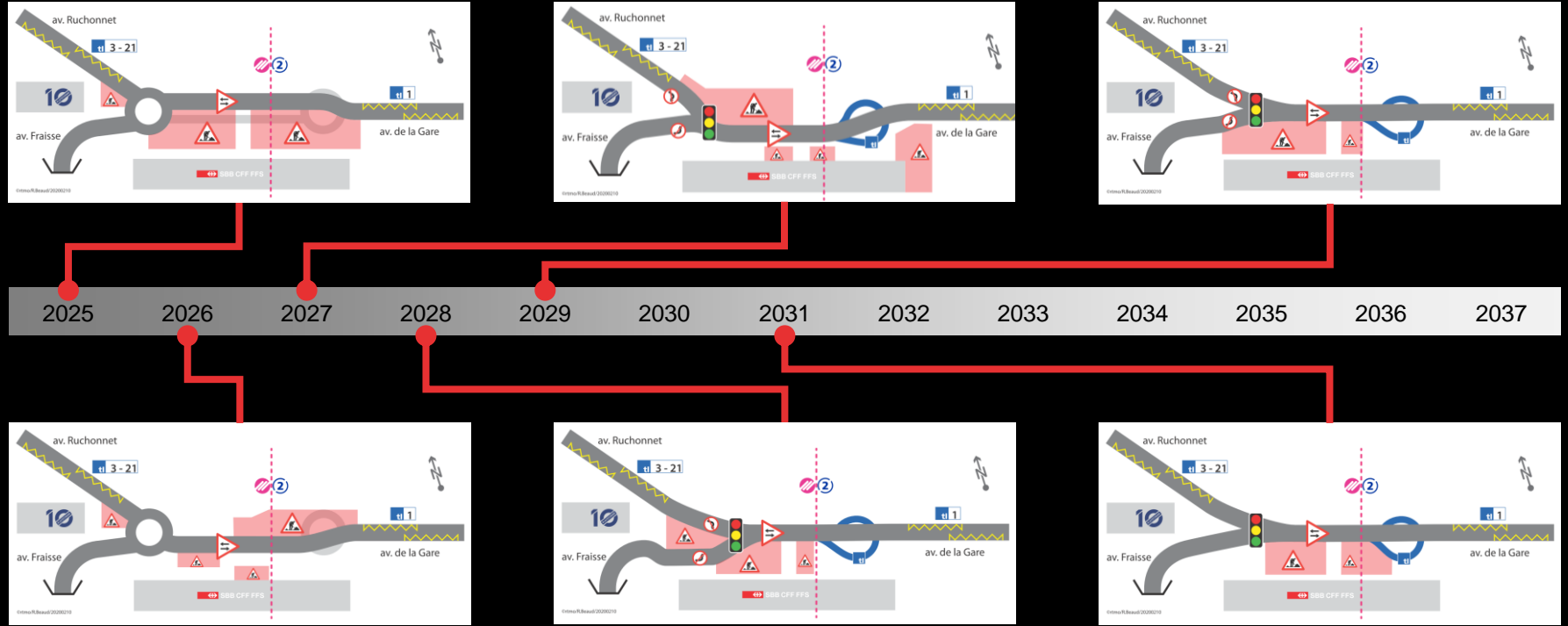
Ein einladender, durchlässiger und begrünter öffentlicher Raum

4. Parkierung

Vorrang für aktive Mobilität und den öffentlichen Verkehr



Eine zwölfjährige Baustelle, ein öffentlicher Raum im ständigen Wandel



«Die Baustelle zeugt von der sozialen und wirtschaftlichen Vitalität einer Stadt sowie von ihrer Anpassungsfähigkeit gegenüber den Herausforderungen.»

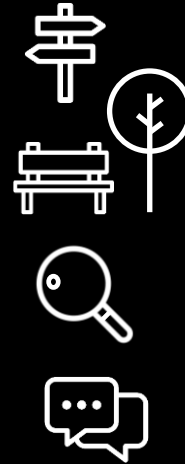
«Wie kann sichergestellt werden, dass das Alltagserlebnis der Anwohner sicher, barrierefrei, komfortabel und attraktiv bleibt?»



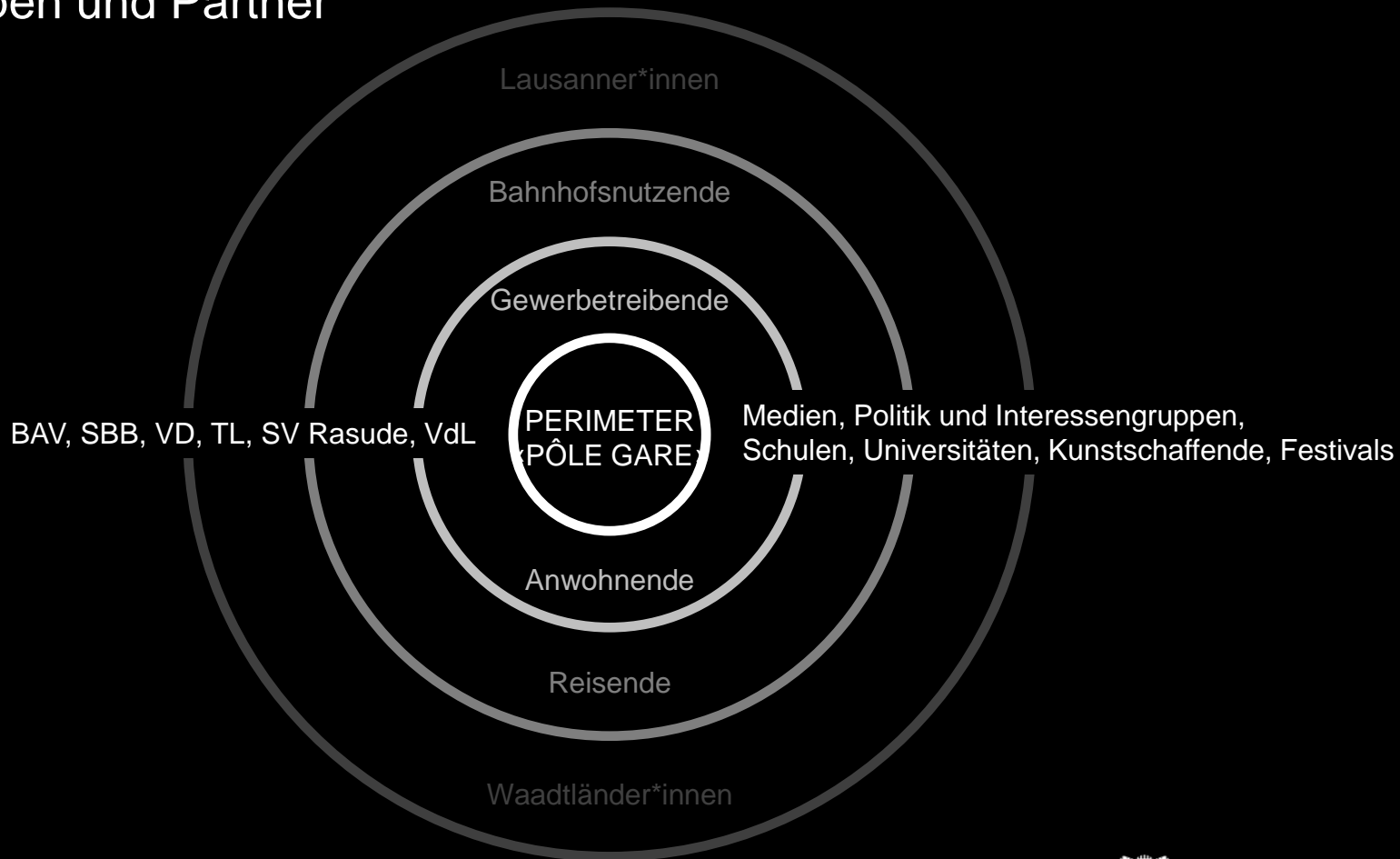
Patrick Marmen, Bureau du design, Ville de Montréal,
Colloque « Quel chantier ! Le design au secours des grands chantiers urbains »

Ziele der Baustellenbetreuung

- Die Baustellenumgebung gestalten und pflegen
- Nutzungen und räumliche Maßnahmen erproben
- Im Realbetrieb messen und nachjustieren
- Die Bevölkerung aktiv in den Wandel einbeziehen



Zielgruppen und Partner



Die Baustellenumgebung gestalten und pflegen



→ Dem Umfeld der Baustelle besondere Aufmerksamkeit schenken, ein alltäglicher Lebensraum für viele Menschen über einen längeren Zeitraum.

Maßnahmen zur Gestaltung und Beschilderung



Beschilderung: Schilder, Stelen und Bodenmarkierungen



Künstlerische Gestaltung der Bauzäune

Nutzungen und räumliche Maßnahmen erproben



→ Die Zeit und den Raum der Baustelle nutzen, um zu erproben, zu beobachten und anzupassen, denn nichts ersetzt die Nutzerexpertise.

Versuchsmaßnahmen



Zwischennutzungen auf dem Place des Saugette



Zwischennutzungen auf dem Bahnhofplatz

Im Realbetrieb messen und nachjustieren



→ Für Entscheidungen messen: reale Ströme und Nutzungen verfolgen, Entwicklungen vor Ort beobachten und Entscheidungen objektivieren.

Im Realbetrieb messen und nachjustieren

Le métro plus accessible.



Eau fraîche gratuite à la fontaine de la gare.

Lieu de destination, lieu de vie.

Vos commerces et services toujours là pour vous!

Tout près de chez vous, de la gare à la gare.

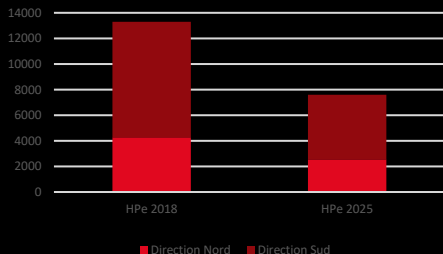


nouveaux
ges inférieurs
de 2%

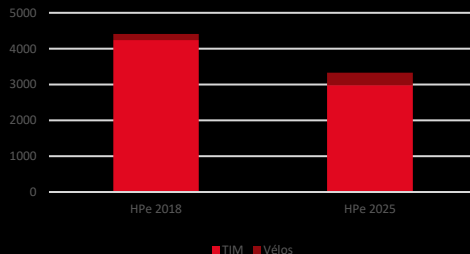


Monitoringmaßnahmen

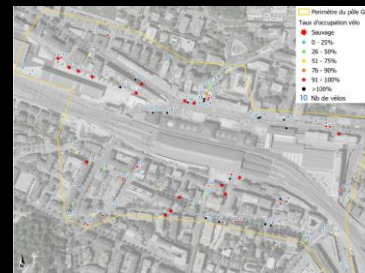
Flux piétons – Traversée centrale



Flux TIM et Vélos – Place de la Gare



Stationnement vélos

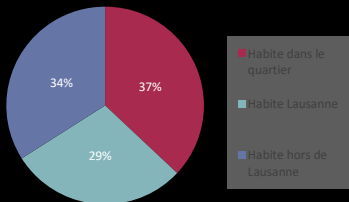


Stationnement TIM et 2RM

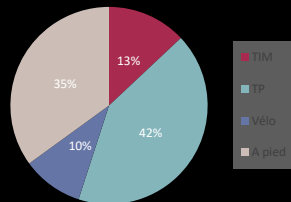


Monitoring der Mobilitätsentwicklung – Parkierung und Erreichbarkeit

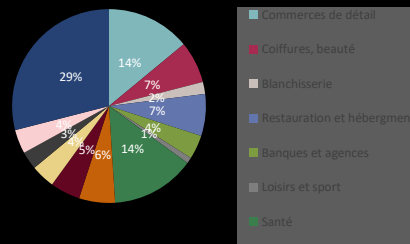
Provenance



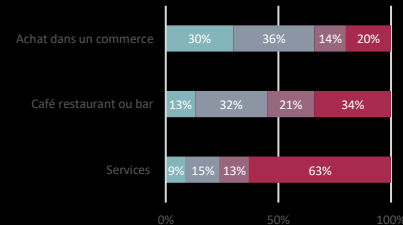
Mode de transport



Répartition du type d'établissement



Habitudes dans le quartier



Monitoring der Nutzungen – Analyse der Konsum- und Mobilitätsgewohnheiten im Bereich Sous-Gare

Die Bevölkerung aktiv in den Wandel einbeziehen



→ Informieren, begleiten und einbinden, denn technische Qualität alleingnügt nicht, entscheidend ist die Akzeptanz.

Beteiligungsmaßnahmen



INFORMATION

KONSULTATION

MITWIRKUNG

PARTNERSCHAFT

SELBSTVERWALTUNG



Ein Projekt unter dauerhaften Zwängen

Nutzungen:

- Zugänglichkeit und Parkierung gewährleisten
- Hohe Erwartungen
- Geringe Veränderungstoleranz

Baustelle:

- Deutliche Reduktion des öffentlichen Raums
- Veränderung der Baustellenperimeter
- Über einen langen Zeitraum (12 Jahre)

Politik:

- Vielfältige Akteure mit divergierenden Prioritäten
- Medienpräsenz
- Unsicherheit

Projekt:

- Umsetzung ambitionierter öffentlicher Politiken
- Schrittweise Begleitung des Wandels
- In parallel Projekte eingebettet

Abwägen, um zu funktionieren ... und zu transformieren!

Jetzt sind Sie Teil des Teams!

Funktionieren... und gleichzeitig transformieren!

- Kontextblatt
- 3 Gruppen à ca. 5 Personen
- Workshop in mehreren Etappen
 - Einzelreflexion
 - Gruppenaustausch
 - Plenumspräsentation
- Zusammenfassung

Kontakt



www.lausanne.ch/pole-gare



polegare@lausanne.ch



021 315 53 21